

Vorgezogene Haltelinie Haltestelle Schwebobahn Antrag Bündnis 90/ Die Grünen

- BV Vohwinkel (Anhörung/Empfehlung)
- Ausschuss für Verkehr (Entscheidung)

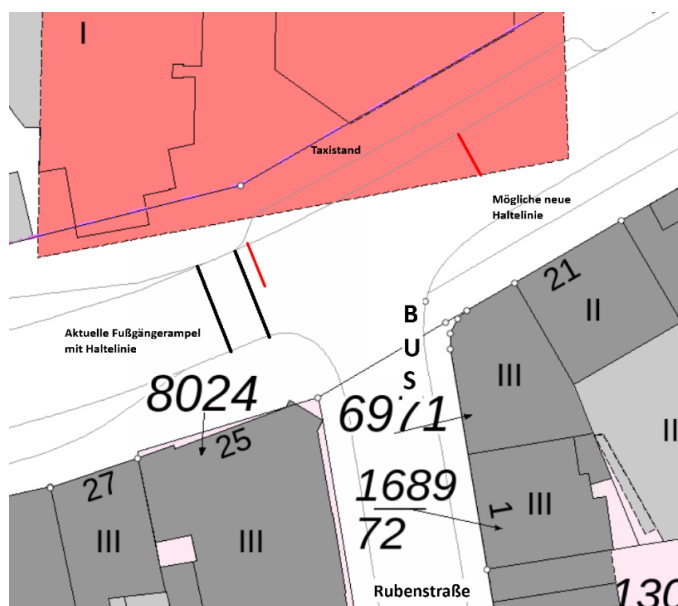
Sehr geehrter Herr Ugurman,
sehr geehrter Herr Brodmann,

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen, die BV Vohwinkel und der Ausschuss für Verkehr mögen folgenden Beschluss fassen

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Haltelinie an der Fußgängerampel der Vohwinkler Straße auf Höhe der Einfahrt Rubenstraße gegenüber. Haus Nr. 21 verlegt werden kann, um die Ausfahrt der Buslinie 683 und der Taxis aus der Rubenstraße zu erleichtern.

Begründung:

Die Buslinie 683 stellt eine wichtige Verbindung zwischen Solingen und Wuppertal-Vohwinkel dar und verkehrt im 10-Minuten-Takt. Aktuell kommt es auf dieser Linie jedoch häufig zu Verzögerungen im Betriebsablauf in Fahrtrichtung Vohwinkel Bahnhof, bedingt durch eine erschwerte Ausfahrt aus der Rubenstraße aufgrund ungünstiger Schleppkurven. Busse müssen in der Regel warten, bis beide Fahrrichtungen frei sind, um in die Vohwinkler Straße einbiegen zu können. Selbst bei einer Rotphase der dortigen Fußgängerampel ist es dem Bus oft nicht möglich, in diese einzufahren, da wartende Fahrzeuge an der aktuellen Haltelinie keine Ausfahrt des



Busses ermöglichen. Gleichzeitig ist es dem Taxibetrieb am anliegenden Stand während der Wartephase nicht möglich, sich in die Fahrbahn einzuordnen.

Eine Verlegung der Haltelinie oder alternativ die Anlegung einer Wartelinie mit dem Hinweis „Bei rot hier halten“ oder einer Vorampel in Fahrtrichtung Westen würde einen Bereich zwischen der Lichtsignalanlage und der Haltelinie schaffen, in dem es dem Busverkehr möglich wäre, während dieser Wartephase in die Vohwinkler Straße Richtung Osten einzubiegen. Dies würde zu kürzeren Wartezeiten führen. Aufgrund der Verbindungsfunktion der Vohwinkler Straße als Bundesstraße kommt es in Hauptverkehrszeiten oft zu langen Wartephasen bei der Ausfahrt, da es den

Fahrer*innen nur während einer Grünphase möglich ist, die gesamte Fahrbahnbreite zu nutzen. Hierdurch entstehen häufig Wartezeiten über mehrere Ampelphasen. Von einer verlegten Haltelinie oder einer Wartelinie würde auch der anliegende Taxistand profitieren, da es dem Taxibetrieb in einer Rotphase der Fußgängerampel so möglich wäre, vor der Ampel auf der Vohwinkler Straße sicher zu wenden oder in die Rubenstraße abzubiegen. Diese Maßnahme würde zu einer Förderung des Umweltverbundes führen, ohne nennenswerte Einschränkungen des KFZ-Verkehrs, und würde für eine höhere Anschlusssicherheit der Umstiegshaltstellen Vohwinkel Schwebbahn und Vohwinkel Bahnhof sorgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Barbara Naguib
Fraktionssprecherin BV Vohwinkel

Timo Schmidt
Verkehrspolitischer Sprecher